

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

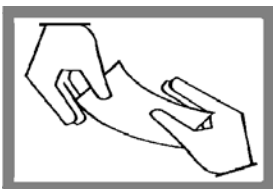


K11-j/01

Sozialhilfe im Land Brandenburg

2001

Teil 2:
Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2002

Preis: 3,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	5
Erläuterungen	6
Gesamtübersicht	9
Grafiken	
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung	11
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	14
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	16
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	17
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	18
6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	20
7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe	22
8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	23
9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	24
10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	25
11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe	26

12.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
13.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt	31
14.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
15.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
16.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
17.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	37
18.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	39
19.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	40
20.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	42
21.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung	44
22.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung	46
23.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen in regionaler Gliederung	48

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in einer eigenständigen Statistik nachgewiesen. Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sondern nur auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG. Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001, publiziert.

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Somit enthält das BSHG selbst die Bestimmungen zur Durchführung der Sozialhilfestatistik.

Ziel der Statistik

Mit den, getrennt nach Leistungsarten jährlichen Bestandserhebungen zum 31. Dezember und den zusätzlich vierteljährlichen Bestandsfortschreibungen, bezogen auf die Leistungsempfänger einer laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt, sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger nachgewiesen werden.

Methodische Hinweise

Die reformierte Sozialhilfeempfängerstatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte unterscheiden:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kurzeitempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Quartalsweise Erfassung der Leistungsberechtigten),
- Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen (Jährliche Bestandserhebung der Leistungsberechtigten).

Die dringend gewünschte Verbesserung der Aktualität der Statistik, insbesondere über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, erforderte eine Änderung des Erhebungsverfahrens. Bei der Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Leistungen mindestens für einen Monat erhalten, wird eine vierteljährliche Zugangs- und Abgangsstatistik und eine jährliche Bestandserhebung durchgeführt.

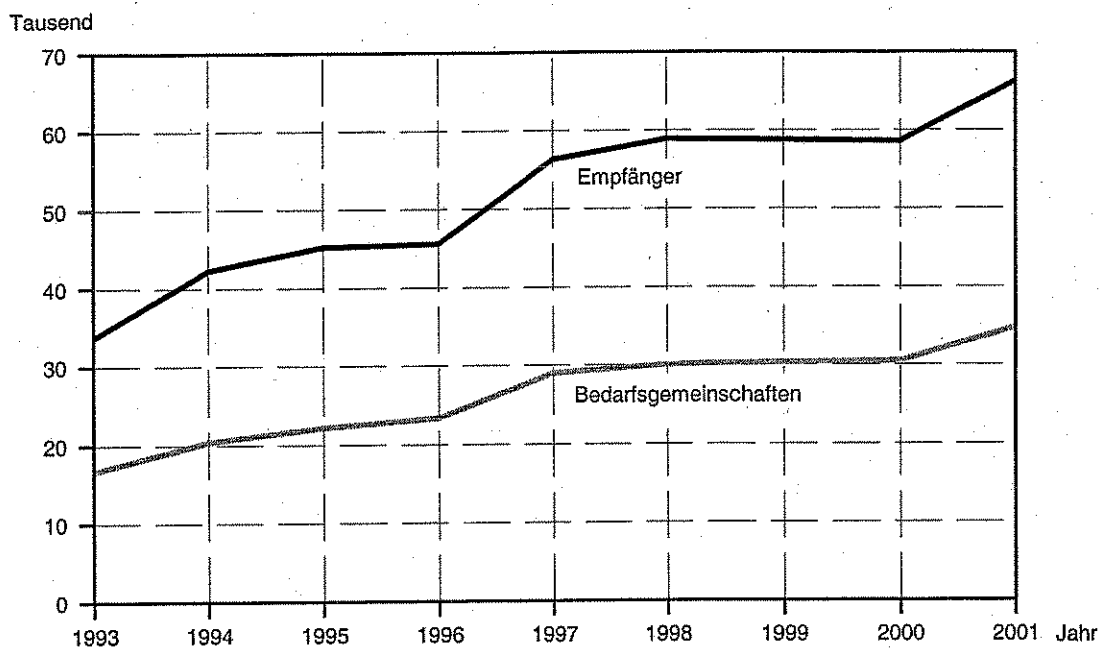
Dieses Verfahren soll es ermöglichen, fortgeschriebene „vorläufige Vierteljahres- und Jahresergebnisse“ zu ermitteln.

Damit können künftig auch jahresdurchschnittliche Bestandszahlen und Bewegungsgrößen über die kurzfristige Entwicklung der Sozialhilfegewährung bereitgestellt werden.

Zum Jahresende erfolgt, wie bisher, die Ermittlung des Jahresbestandes als endgültiges Ergebnis.

Im Jahre 2001 wurde im Land Brandenburg die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die Leistungsberechtigten nur durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe gewährt.

Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1993 - 2001



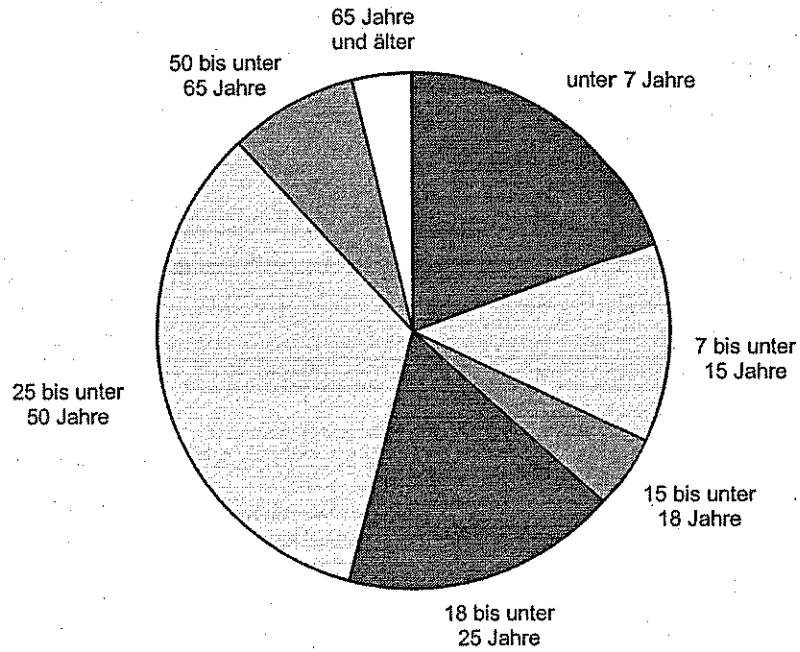
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende								
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Empfänger insgesamt	33 742	42 239	45 208	45 576	56 288	58 866	58 748	58 578	66 256
Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr	100,0	125,2	107,0	100,8	123,5	104,6	99,8	99,7	113,1
davon									
männlich	15 022	18 751	20 383	20 857	25 602	26 510	26 340	26 631	30 193
weiblich	18 720	23 488	24 825	24 719	30 686	32 356	32 408	31 947	36 063
davon									
in Einrichtungen	2 497	2 439	1 809	1 476	1 058	1 000	1 104	483	395
außerhalb von Einrichtungen	31 245	39 800	43 399	44 100	55 230	57 866	57 644	58 095	65 861
und zwar									
Empfänger mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss ¹⁾	16 455	20 619	22 920	24 606	30 983	31 975	31 724	32 246	37 219
darunter unbekannt	8 750	6 766	5 526	5 248	5 565	4 932	4 619	3 772	3 818
Empfänger mit einem Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	14 909	18 273	19 691	20 594	25 173	25 636	25 315	24 788	27 975
darunter unbekannt	7 895	6 521	5 386	5 132	5 403	4 964	5 017	4 177	4 121
Minderjährige	13 855	17 497	18 437	17 313	21 019	22 366	22 116	21 849	24 200
Arbeitslos Gemeldete ¹⁾	9 987	13 105	14 986	16 780	21 582	21 414	21 242	21 581	25 761
Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	16,1	17,1	19,5	20,0	20,7	23,4	25,2	26,0	26,0
Erwerbstätige Empfänger ¹⁾	1 407	1 916	2 039	1 814	2 369	2 528	2 451	2 400	2 450
Nichterwerbstätige Empfänger ¹⁾	6 882	8 588	9 409	9 652	11 992	13 093	13 112	13 272	14 446
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	10,5	11,0	12,3	11,9	11,9	13,4	14,5	15,0	15,2
Altersgruppen									
unter 7 Jahren	7 171	8 543	8 990	8 543	10 078	11 142	11 227	11 582	13 010
7 - 18 Jahre	6 734	9 042	9 463	8 775	10 942	11 234	10 916	10 270	11 190
18 - 25 Jahre	4 023	5 034	5 992	6 708	8 816	9 454	9 320	9 897	11 576
25 - 50 Jahre	10 367	13 925	15 444	16 200	20 110	20 346	20 209	19 789	22 580
50 - 65 Jahre	2 651	2 902	2 950	3 203	4 132	4 453	4 734	4 785	5 467
65 und älter	2 796	2 793	2 369	2 147	2 210	2 237	2 342	2 255	2 433
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	27,5	26,6	25,9	26,5	26,5	26,1	26,4	26,2	26,3
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	16 707	20 416	22 174	23 378	28 999	30 062	30 287	30 474	34 742
davon									
in Einrichtungen	2 404	2 285	1 776	1 464	1 054	988	1 094	479	394
außerhalb von Einrichtungen	14 303	18 131	20 398	21 914	27 945	29 074	29 193	29 995	34 348

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

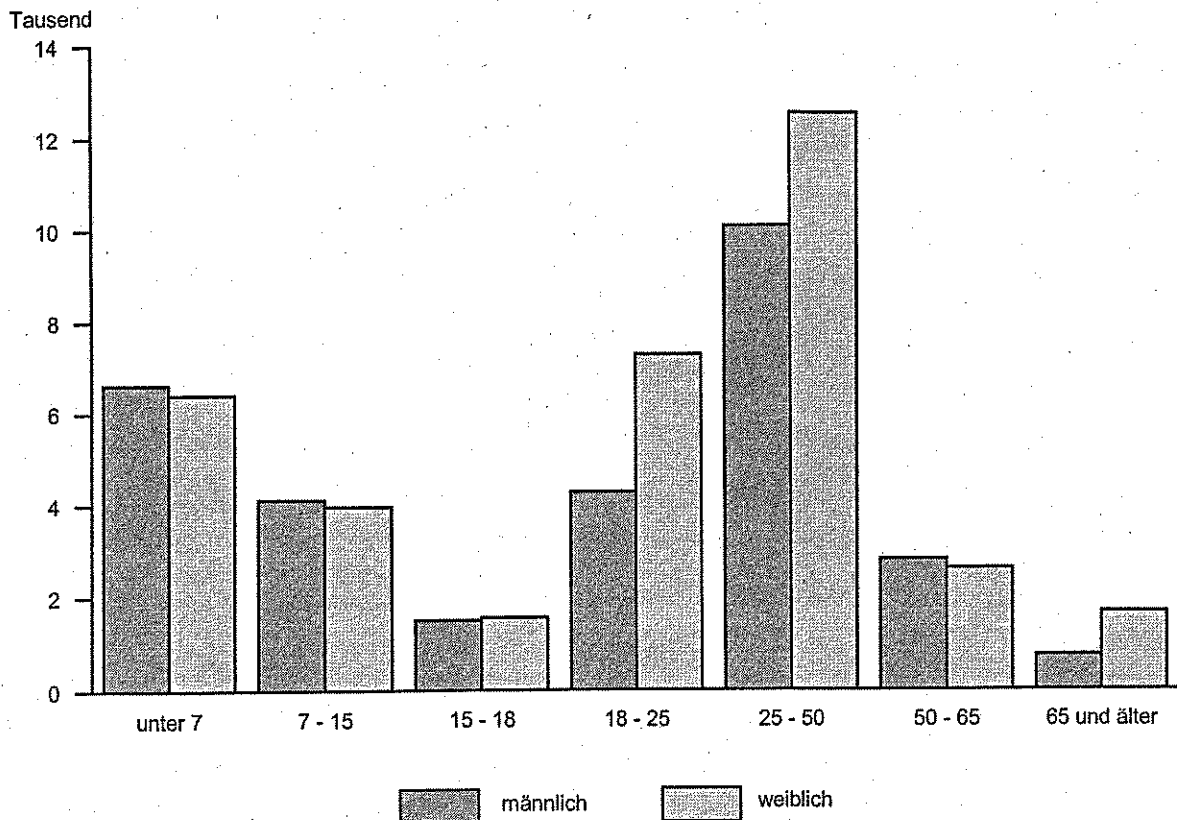
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Altersgruppen und Geschlecht

Insgesamt



LDS Brandenburg 152/2002

Männlich und weiblich



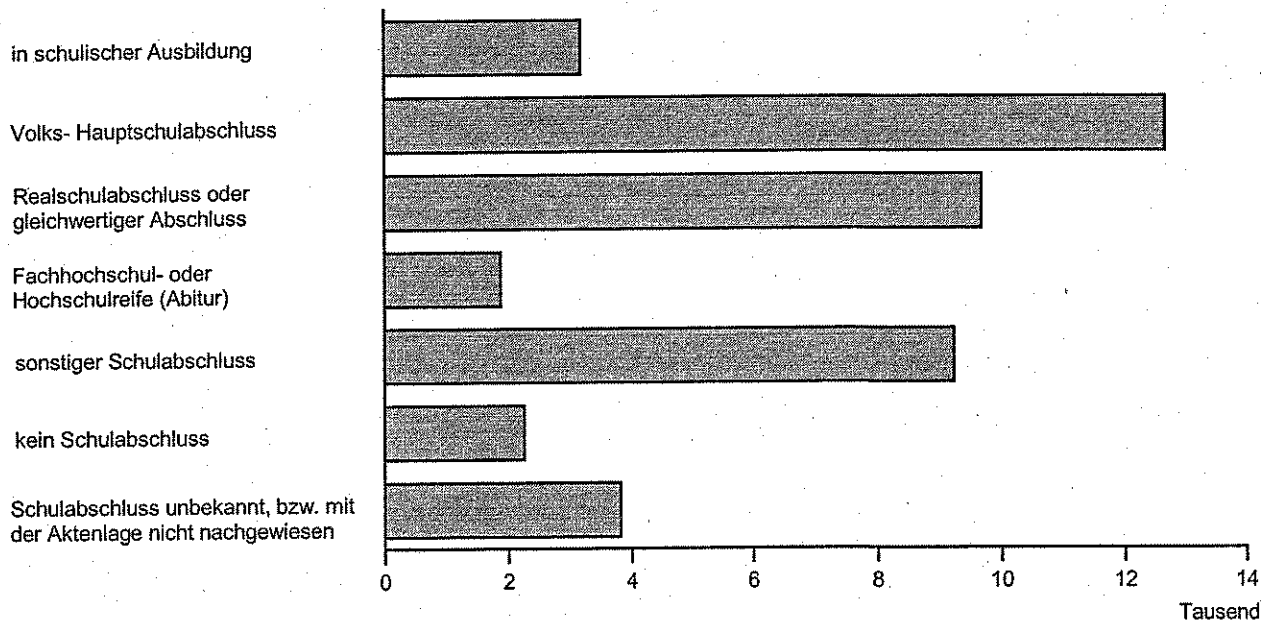
LDS Brandenburg 153/2002

1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt	66 256	65 861	395	62 667	3 589
unter 3	8 101	8 101	–	8 010	91
3 - 7	4 909	4 909	–	4 766	143
7 - 11	3 636	3 636	–	3 463	173
11 - 15	4 474	4 474	–	4 321	153
15 - 18	3 080	3 080	–	2 953	127
18 - 21	4 315	4 315	–	4 193	122
21 - 25	7 261	7 260	1	7 017	244
25 - 30	5 626	5 626	–	5 200	426
30 - 40	9 335	9 334	1	8 592	743
40 - 50	7 619	7 617	2	7 171	448
50 - 60	3 771	3 752	19	3 474	297
60 - 65	1 696	1 673	23	1 447	249
65 - 70	888	858	30	726	162
70 - 75	574	530	44	462	112
75 - 80	374	310	64	321	53
80 - 85	227	147	80	204	23
85 und älter	370	239	131	347	23
Durchschnittsalter	26,3	26,0	79,1	25,7	36,4
Männlich	30 193	30 112	81	28 433	1 760
unter 3	4 157	4 157	–	4 110	47
3 - 7	2 458	2 458	–	2 392	66
7 - 11	1 884	1 884	–	1 799	85
11 - 15	2 245	2 245	–	2 165	80
15 - 18	1 512	1 512	–	1 456	56
18 - 21	1 748	1 748	–	1 683	65
21 - 25	2 548	2 547	1	2 431	117
25 - 30	2 116	2 116	–	1 900	216
30 - 40	4 098	4 097	1	3 709	389
40 - 50	3 851	3 851	–	3 624	227
50 - 60	1 955	1 945	10	1 823	132
60 - 65	877	868	9	765	112
65 - 70	367	351	16	296	71
70 - 75	229	212	17	165	64
75 - 80	98	86	12	72	26
80 - 85	26	19	7	21	5
85 und älter	24	16	8	22	2
Durchschnittsalter	25,5	25,3	70,5	24,8	35,7
Weiblich	36 063	35 749	314	34 234	1 829
unter 3	3 944	3 944	–	3 900	44
3 - 7	2 451	2 451	–	2 374	77
7 - 11	1 752	1 752	–	1 664	88
11 - 15	2 229	2 229	–	2 156	73
15 - 18	1 568	1 568	–	1 497	71
18 - 21	2 567	2 567	–	2 510	57
21 - 25	4 713	4 713	–	4 586	127
25 - 30	3 510	3 510	–	3 300	210
30 - 40	5 237	5 237	–	4 883	354
40 - 50	3 768	3 766	2	3 547	221
50 - 60	1 816	1 807	9	1 651	165
60 - 65	819	805	14	682	137
65 - 70	521	507	14	430	91
70 - 75	345	318	27	297	48
75 - 80	276	224	52	249	27
80 - 85	201	128	73	183	18
85 und älter	346	223	123	325	21
Durchschnittsalter	27,0	26,5	81,3	26,4	37,1
darunter					
engerer Verflechtungsraum	18 611	18 611	–	17 347	1 264
Männlich	8 519	8 519	–	7 915	604
Weiblich	10 092	10 092	–	9 432	660
Durchschnittsalter	26,3	26,3	–	25,4	38,4

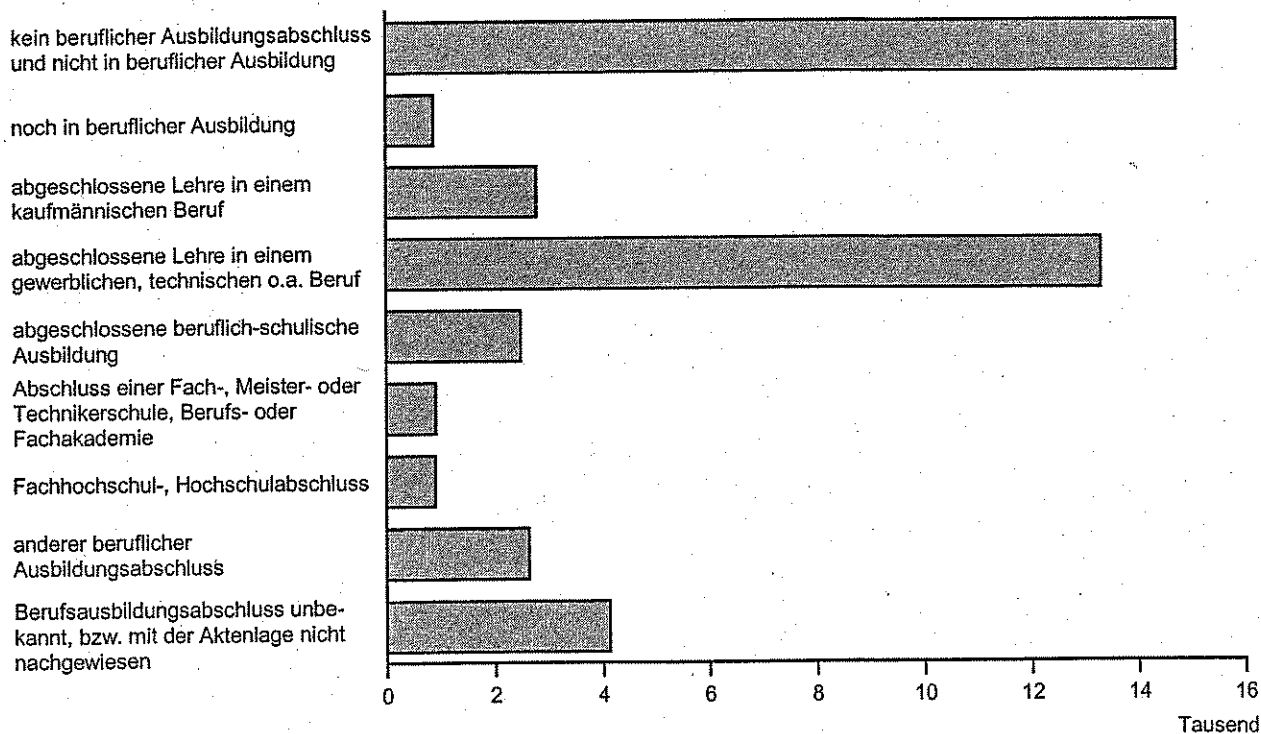
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 im Alter von 15 - 65 Jahren

nach dem höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss



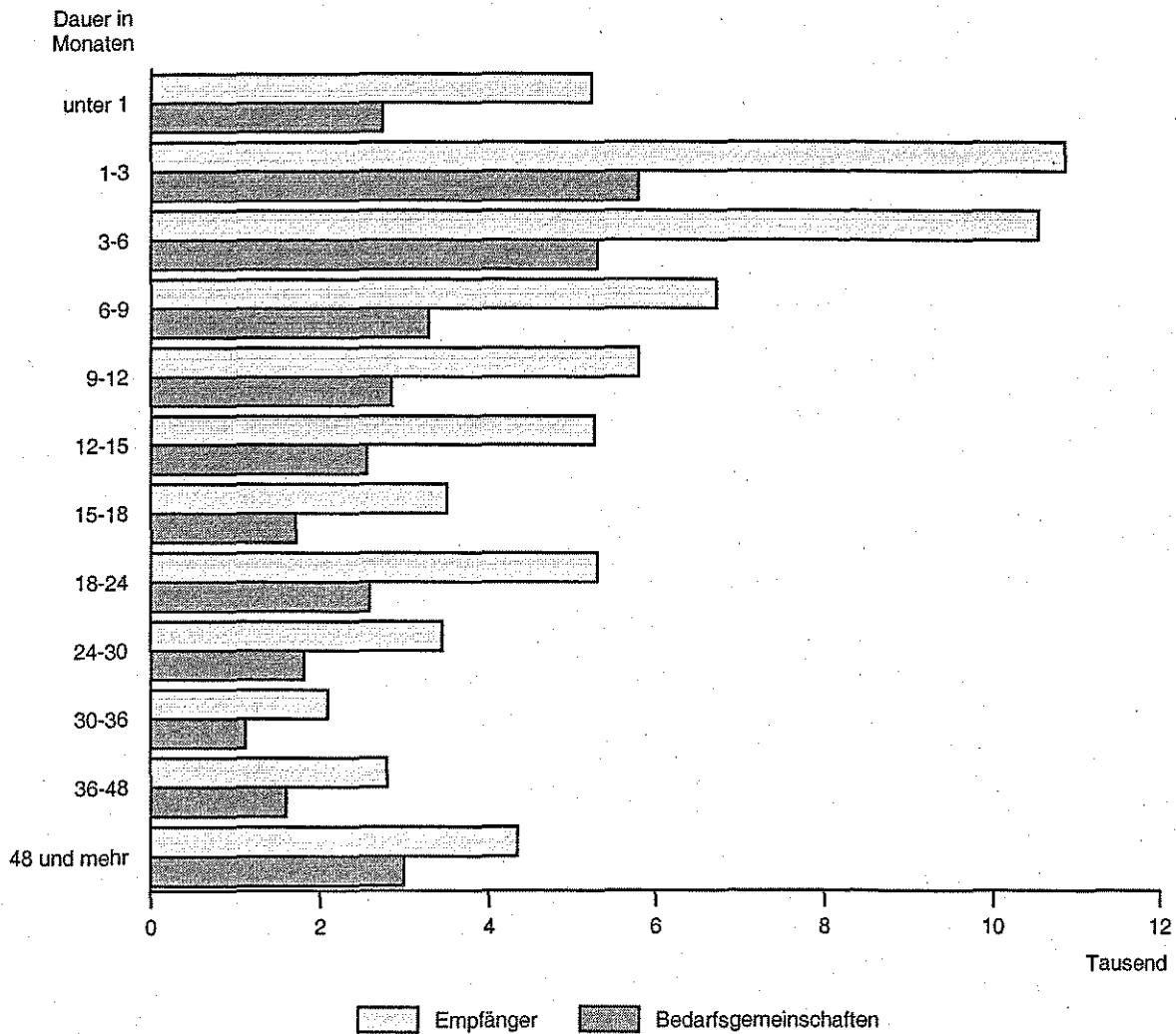
LDS Brandenburg 154/2002

nach dem höchsten Berufsausbildungsabschluss



LDS Brandenburg 155/2002

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfgewährung



2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluss ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	Insgesamt	davon mit einer				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			1	Insgesamt	65 861	5 240	10 829
2	unter 3	8 101	590	1 339	1 518	1 078	893
3	3 - 7	4 909	328	740	755	504	446
4	7 - 11	3 636	289	582	574	369	309
5	11 - 15	4 474	392	663	696	433	379
6	15 - 18	3 080	246	467	493	287	267
7	18 - 21	4 315	480	1 086	1 039	458	372
8	21 - 25	7 260	625	1 460	1 412	824	691
9	25 - 30	5 626	480	1 039	897	662	536
10	30 - 40	9 334	838	1 586	1 469	973	837
11	40 - 50	7 617	620	1 141	1 016	658	609
12	50 - 60	3 752	218	437	359	297	277
13	60 - 65	1 673	66	130	129	91	112
14	65 - 70	858	30	74	63	43	36
15	70 - 75	530	19	54	40	30	16
16	75 - 80	310	8	13	27	11	16
17	80 - 85	147	5	8	12	5	4
18	85 und älter	239	6	10	12	3	6
19	Durchschnittsalter	26,0	24,5	23,9	22,8	23,0	23,7
20	Schulabschluss	42 657	3 573	7 346	6 814	4 250	3 701
21	davon In schulischer Ausbildung	3 181	239	460	510	319	290
22	Volks-/Hauptschulabschluss	12 634	1 072	2 279	1 996	1 325	1 128
23	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	9 666	922	1 998	1 758	1 010	930
24	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	1 878	174	358	350	240	157
25	Sonstiger Schulabschluss	9 223	761	1 497	1 439	901	804
26	Kein Schulabschluss	2 257	123	309	311	173	175
27	Schulabschluss unbekannt	3 818	282	445	450	282	217
28	Berufsausbildungsabschluss	42 657	3 573	7 346	6 814	4 250	3 701
29	davon Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	14 682	1 164	2 525	2 458	1 522	1 332
30	Noch in beruflicher Ausbildung	876	93	211	180	83	74
31	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	2 787	233	497	548	287	284
32	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	13 268	1 160	2 445	1 996	1 285	1 157
33	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	2 488	210	466	436	253	210
34	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	910	72	154	154	93	87
35	Fachhochschul-; Hochschulabschluss	895	80	142	150	116	70
36	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	2 630	248	459	437	313	220
37	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	4 121	313	447	455	298	267
38	darunter engerer Verflechtungsraum	18 611	1 722	2 638	2 738	1 980	1 657

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe,
und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48- 60	60 und mehr		
5 269	3 502	5 304	3 447	2 088	2 791	2 074	2 274	15,2	1
808	545	777	380	173	—	—	—	9,8	2
426	271	437	271	178	344	153	56	14,7	3
289	200	330	194	114	162	104	120	15,1	4
347	249	369	265	166	221	127	167	15,8	5
238	153	253	174	128	175	106	93	15,8	6
267	183	202	103	44	31	25	25	7,8	7
586	393	516	295	155	214	62	27	10,4	8
466	291	474	271	153	164	109	84	12,3	9
731	467	732	454	286	370	291	300	14,7	10
575	365	608	465	307	442	350	461	18,9	11
273	223	281	272	187	288	259	381	24,6	12
121	84	156	154	72	171	159	228	30,3	13
65	35	69	63	44	85	118	133	33,4	14
34	24	36	38	35	50	82	72	31,9	15
20	6	31	23	26	27	46	56	36,8	16
10	5	16	8	9	19	25	21	34,9	17
13	8	17	17	11	28	58	50	43,4	18
24,6	24,5	25,3	28,6	30,1	33,5	44,1	43,9	x	19
3 257	2 159	3 222	2 188	1 332	1 855	1 361	1 599	x	20
253	168	255	177	118	178	115	99	15,9	21
960	664	933	673	369	491	337	407	14,3	22
794	458	663	363	218	266	160	126	11,2	23
131	81	123	65	48	64	43	44	12,5	24
620	447	719	487	323	450	319	456	16,8	25
170	107	183	141	98	140	173	154	21,4	26
329	234	346	282	158	266	214	313	22,4	27
3 257	2 159	3 222	2 188	1 332	1 855	1 361	1 599	x	28
1 118	716	1 036	715	441	635	524	496	15,0	29
52	40	60	21	20	26	10	6	9,7	30
229	129	190	131	68	89	61	41	12,1	31
1 022	632	1 044	658	424	559	366	520	15,1	32
170	148	180	124	78	78	51	84	13,9	33
74	56	74	42	27	36	19	22	13,6	34
79	53	59	40	21	31	19	35	14,1	35
161	145	185	133	69	108	76	76	14,0	36
352	240	394	324	184	293	235	319	22,3	37
1 719	918	1 450	981	695	829	587	697	15,7	38

3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluss	kein Schulabschluss	unbekannt
Insgesamt	42 657	3 181	12 634	9 666	1 878	9 223	2 257	3 818
15 - 18	3 080	2 574	105	64	–	51	51	235
18 - 21	4 315	508	1 197	1 090	107	863	343	207
21 - 25	7 260	68	2 083	2 363	352	1 569	439	386
25 - 30	5 626	15	1 694	1 618	389	1 289	212	409
30 - 40	9 334	9	2 998	2 353	431	2 321	390	832
40 - 50	7 617	6	2 665	1 484	286	1 882	471	823
50 - 60	3 752	1	1 358	546	213	884	210	540
60 - 65	1 673	–	534	148	100	364	141	386
Durchschnittsalter	33,5	17,1	35,7	31,8	35,3	35,3	34,7	38,7
darunter								
männlich	18 684	1 538	5 917	3 493	746	3 971	1 156	1 863
15 - 18	1 512	1 294	40	19	–	22	17	120
18 - 21	1 748	200	517	367	26	370	179	89
21 - 25	2 547	28	846	623	101	557	236	156
25 - 30	2 116	8	720	502	123	473	106	184
30 - 40	4 097	4	1 411	899	158	983	208	434
40 - 50	3 851	4	1 374	719	147	933	235	439
50 - 60	1 945	–	712	275	133	452	109	264
60 - 65	868	–	297	89	58	181	66	177
Durchschnittsalter	34,8	17,0	36,8	34,2	39,0	36,6	34,6	39,1
darunter								
engerer Verflechtungsraum	11 901	756	3 536	2 747	718	2 215	472	1 457
Männlich	5 219	346	1 655	1 025	284	1 000	231	678
Weiblich	6 682	410	1 881	1 722	434	1 215	241	779
Durchschnittsalter	33,9	17,1	35,5	32,2	36,6	35,6	32,1	38,9

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene berufliche Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufsfachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	unbekannt
				kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o.a. Beruf					
Insgesamt	42 657	14 682	876	2 787	13 268	2 488	910	895	2 630	4 121
15 - 18	3 080	2 661	68	–	–	–	–	–	–	351
18 - 21	4 315	3 088	406	154	302	76	8	–	62	219
21 - 25	7 260	3 566	300	671	1 451	391	72	45	332	432
25 - 30	5 626	1 527	77	586	1 826	459	137	139	396	479
30 - 40	9 334	1 450	19	665	4 287	712	249	254	857	841
40 - 50	7 617	1 352	6	428	3 440	534	211	196	645	805
50 - 60	3 752	702	–	228	1 465	204	159	179	253	562
60 - 65	1 673	336	–	55	497	112	74	82	85	432
Durchschnittsalter	33,5	27,0	21,5	33,2	37,9	36,1	40,7	41,6	37,0	38,0
darunter										
männlich	18 684	6 239	316	344	6 988	999	339	389	1 100	1 970
15 - 18	1 512	1 298	33	–	–	–	–	–	–	181
18 - 21	1 748	1 288	156	25	129	26	3	–	25	96
21 - 25	2 547	1 422	96	54	566	106	10	16	106	171
25 - 30	2 116	654	25	57	822	146	29	48	128	207
30 - 40	4 097	623	5	66	2 160	304	82	90	347	420
40 - 50	3 851	556	1	69	2 048	247	90	95	326	419
50 - 60	1 945	268	–	53	932	111	82	99	124	276
60 - 65	868	130	–	20	331	59	43	41	44	200
Durchschnittsalter	34,8	26,6	21,0	37,4	39,6	38,4	44,7	43,7	38,7	38,5
darunter										
engerer Verflechtungsraum	11 901	3 840	265	847	3 226	651	282	357	703	1 730
Männlich	5 219	1 580	96	111	1 816	258	106	158	304	790
Weiblich	6 682	2 260	169	736	1 410	393	176	199	399	940
Durchschnittsalter	33,9	27,6	21,9	34,1	37,9	37,1	40,8	42,3	37,8	36,8

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				zusammen	zusammen	
			zusammen	davon		zusammen			arbeitslos
				vollzeit	teilzeit				zusammen
1	Insgesamt	42 657	2 450	1 643	807	40 207	25 761		
2	15 - 18	3 080	2	2	–	3 078	110		
3	18 - 21	4 315	109	69	40	4 206	2 392		
4	21 - 25	7 260	433	298	135	6 827	4 201		
5	25 - 30	5 626	415	283	132	5 211	3 392		
6	30 - 40	9 334	849	563	286	8 485	6 255		
7	40 - 50	7 617	481	324	157	7 136	5 871		
8	50 - 60	3 752	146	93	53	3 606	2 794		
9	60 - 65	1 673	15	11	4	1 658	746		
10	Durchschnittsalter	33,5	34,0	33,9	34,1	33,5	35,6		
	darunter								
11	männlich	18 684	1 089	843	246	17 595	12 969		
12	15 - 18	1 512	–	–	–	1 512	47		
13	18 - 21	1 748	56	38	18	1 692	1 177		
14	21 - 25	2 547	175	128	47	2 372	1 990		
15	25 - 30	2 116	197	152	45	1 919	1 664		
16	30 - 40	4 097	375	290	85	3 722	3 182		
17	40 - 50	3 851	219	180	39	3 632	3 006		
18	50 - 60	1 945	62	50	12	1 883	1 434		
19	60 - 65	868	5	5	–	863	469		
20	Durchschnittsalter	34,8	33,8	34,3	32,3	34,9	36,1		
	darunter								
21	engerer Verflechtungsraum	11 901	757	468	289	11 144	6 916		
22	Durchschnittsalter	33,9	34,5	34,6	34,3	33,9	35,8		

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe ¹⁾

davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
10 487	15 274	14 446	3 436	5 050	2 375	488	3 097	1
9	101	2 968	2 040	61	9	–	858	2
294	2 098	1 814	762	573	127	–	352	3
1 732	2 469	2 626	347	1 691	251	–	337	4
1 633	1 759	1 819	120	1 265	166	–	268	5
3 024	3 231	2 230	100	1 215	448	–	467	6
2 611	3 260	1 265	46	212	619	1	387	7
1 017	1 777	812	18	23	501	18	252	8
167	579	912	3	10	254	469	176	9
36,1	35,3	29,7	19,1	27,3	42,1	62,6	30,5	10
4 617	8 352	4 626	1 574	97	1 378	187	1 390	11
4	43	1 465	1 028	3	5	–	429	12
150	1 027	515	306	2	76	–	131	13
769	1 221	382	129	23	126	–	104	14
716	948	255	49	17	90	–	99	15
1 304	1 878	540	34	29	260	–	217	16
1 102	1 904	626	19	17	375	–	215	17
463	971	449	8	4	313	6	118	18
109	360	394	1	2	133	181	77	19
36,2	36,0	31,6	18,7	32,7	42,4	62,8	31,1	20
2 458	4 458	4 228	820	1 427	610	114	1 257	21
36,0	35,7	30,8	19,3	27,8	43,0	62,6	32,8	22

**6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe
nach der bisherigen Dauer der**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	und					
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	25 761	3	1 033	3 082	3 528	2 286	2 182
2	15 - 18	110	1	7	29	44	10	6
3	18 - 21	2 392	–	126	504	670	297	218
4	21 - 25	4 201	1	169	647	807	414	426
5	25 - 30	3 392	–	160	455	495	337	331
6	30 - 40	6 255	–	252	707	727	583	536
7	40 - 50	5 871	1	212	513	542	439	447
8	50 - 60	2 794	–	85	190	208	175	176
9	60 - 65	746	–	22	37	35	31	42
10	Durchschnittsalter	35,6	28,5	33,9	31,7	30,8	33,3	33,8
	darunter							
11	männlich	12 969	1	602	1 735	1 779	1 152	1 109
12	15 - 18	47	–	2	14	19	3	2
13	18 - 21	1 177	–	77	280	313	142	97
14	21 - 25	1 990	1	96	367	388	225	194
15	25 - 30	1 664	–	97	258	258	159	181
16	30 - 40	3 182	–	151	413	378	288	280
17	40 - 50	3 006	–	111	285	285	224	237
18	50 - 60	1 434	–	55	95	114	92	87
19	60 - 65	469	–	13	23	24	19	31
20	Durchschnittsalter	36,1	21,5	33,8	31,6	31,4	33,4	34,5
	darunter							
21	engerer Verflechtungsraum	6 916	–	277	852	974	670	633
22	Durchschnittsalter	35,8	–	34,0	32,0	32,0	33,3	34,0

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen
Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)**

zwar								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
1 690	1 436	2 092	1 535	1 071	1 502	1 045	3 276	26,0	1
3	3	2	5	-	-	-	-	6,0	2
125	162	148	91	29	19	3	-	8,5	3
281	268	388	264	142	211	103	80	14,4	4
284	208	301	212	147	137	111	214	18,6	5
429	359	499	372	268	403	263	857	27,2	6
336	262	471	378	294	414	315	1 247	35,8	7
192	141	208	166	146	243	195	669	40,0	8
40	33	75	47	45	75	55	209	45,7	9
35,2	34,1	35,6	36,3	38,4	39,8	41,0	43,9	x	10
840	705	1 027	753	513	724	505	1 524	24,4	11
3	-	-	4	-	-	-	-	6,5	12
63	67	78	36	18	3	3	-	8,0	13
130	120	173	104	50	77	33	32	12,6	14
130	100	146	91	70	51	40	83	16,4	15
222	188	238	197	128	217	127	355	24,2	16
168	133	237	205	145	207	172	597	33,9	17
95	69	111	84	77	127	97	331	38,6	18
29	28	44	32	25	42	33	126	43,0	19
35,7	35,1	36,2	37,7	39,2	41,0	42,6	44,9	x	20
541	360	506	387	296	433	283	704	23,2	21
36,1	34,4	34,9	37,5	38,4	39,5	42,0	44,5	x	22

7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung ¹⁾								
		Tod eines Familienmitgliedes	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitgliedes	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Insgesamt	65 861	316	4 200	8 059	532	60	609	593	1 292	51 006
unter 3	8 101	17	539	2 847	27	6	11	29	67	4 726
3 - 7	4 909	11	526	729	15	6	13	40	40	3 595
7 - 11	3 636	18	370	354	26	8	6	38	39	2 834
11 - 15	4 474	31	529	274	20	8	14	57	47	3 552
15 - 18	3 080	22	293	195	7	4	7	31	23	2 526
18 - 21	4 315	11	91	477	38	1	11	13	161	3 549
21 - 25	7 260	16	268	1 134	90	4	21	37	148	5 598
25 - 30	5 626	11	303	933	78	1	23	38	105	4 207
30 - 40	9 334	45	637	969	125	15	143	107	238	7 184
40 - 50	7 617	61	427	134	75	5	234	129	239	6 403
50 - 60	3 752	39	142	12	20	1	86	56	116	3 308
60 - 65	1 673	12	43	1	6	1	30	16	29	1 543
65 - 70	858	11	23	–	2	–	7	1	14	804
70 - 75	530	3	5	–	3	–	2	1	15	504
75 - 80	310	5	1	–	–	–	–	–	4	300
80 - 85	147	2	1	–	–	–	1	–	3	141
85 und älter	239	1	2	–	–	–	–	–	4	232
Durchschnittsalter	26,0	33,9	21,1	14,5	28,5	21,1	40,2	29,9	31,9	27,7
darunter										
männlich	30 112	134	1 466	2 983	404	18	468	326	829	23 836
unter 3	4 157	8	272	1 457	15	2	8	14	25	2 444
3 - 7	2 458	6	266	362	9	4	9	23	25	1 791
7 - 11	1 884	9	197	163	10	3	2	19	21	1 487
11 - 15	2 245	15	263	125	6	4	7	23	25	1 800
15 - 18	1 512	18	145	62	2	1	2	18	6	1 272
18 - 21	1 748	3	25	42	36	–	9	9	81	1 550
21 - 25	2 547	5	18	167	75	1	12	22	95	2 161
25 - 30	2 116	7	31	223	59	–	14	16	65	1 721
30 - 40	4 097	23	65	301	107	2	111	66	180	3 293
40 - 50	3 851	18	101	70	61	1	190	75	177	3 208
50 - 60	1 945	15	52	10	16	–	71	29	90	1 679
60 - 65	868	3	21	1	4	–	27	11	20	788
65 - 70	351	2	8	–	2	–	5	1	9	326
70 - 75	212	2	1	–	2	–	1	–	6	200
75 - 80	86	–	1	–	–	–	–	–	3	82
80 - 85	19	–	–	–	–	–	–	–	–	19
85 und älter	16	–	–	–	–	–	–	–	1	15
Durchschnittsalter	25,3	29,0	15,5	10,8	30,1	14,4	41,4	30,7	33,9	26,9
darunter										
engerer Verflechtungsraum	18 611	158	1 223	2 583	215	47	214	243	523	13 737
Durchschnittsalter	26,3	31,6	21,7	14,6	28,0	19,1	39,9	28,7	31,5	28,3

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig

8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon						
		ohne Mehrbedarfzuschlag	mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	werdende Mütter	Alleinerziehende mit		unter 65jährige Erwerbsunfähige	Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren		
Insgesamt	65 861	56 634	9 227	1 043	6 300	236	608	1 010
unter 3	8 101	8 088	13	–	–	–	–	13
3 - 7	4 909	4 899	10	–	–	–	–	10
7 - 11	3 636	3 629	7	–	–	–	–	7
11 - 15	4 474	4 462	12	1	1	–	–	10
15 - 18	3 080	2 987	93	62	23	–	2	8
18 - 21	4 315	3 493	822	275	534	–	27	13
21 - 25	7 260	5 025	2 235	398	1 843	3	66	17
25 - 30	5 626	3 801	1 825	161	1 609	34	44	33
30 - 40	9 334	7 043	2 291	140	1 809	150	129	113
40 - 50	7 617	6 769	848	6	456	47	122	243
50 - 60	3 752	3 402	350	–	24	2	122	220
60 - 65	1 673	1 475	198	–	1	–	96	116
65 - 70	858	693	165	–	–	–	–	81
70 - 75	530	403	127	–	–	–	–	58
75 - 80	310	219	91	–	–	–	–	34
80 - 85	147	98	49	–	–	–	–	18
85 und älter	239	148	91	–	–	–	–	16
Durchschnittsalter	26,0	24,8	33,2	23,8	28,7	35,6	42,8	51,0
darunter engerer Verflechtungsraum	18 611	15 824	2 787	290	1 947	58	160	294
Durchschnittsalter	26,3	24,9	34,1	24,0	28,9	34,6	45,1	51,7

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001
außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit
und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand und zwar			
		Haushalts- vorstand	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägerte(r)	sonstige Person
Insgesamt	24 200	46	23 337	113	700
unter 1	3 041	–	2 984	17	40
1 - 2	3 067	–	3 023	12	32
2 - 3	1 993	–	1 950	7	36
3 - 6	3 953	–	3 860	6	87
6 - 7	956	–	935	6	15
7 - 11	3 636	–	3 514	19	103
11 - 14	3 247	–	3 128	19	100
14 - 15	1 227	–	1 169	8	50
15 - 18	3 080	46	2 774	19	237
Deutsche	23 513	46	22 682	112	670
unter 1	3 021	–	2 964	17	40
1 - 2	3 031	–	2 987	12	32
2 - 3	1 958	–	1 916	7	35
3 - 6	3 850	–	3 759	6	85
6 - 7	916	–	898	6	12
7 - 11	3 463	–	3 353	19	91
11 - 14	3 128	–	3 015	18	95
14 - 15	1 193	–	1 136	8	49
15 - 18	2 953	46	2 654	19	231
Nichtdeutsche	687	–	655	1	30
unter 1	20	–	20	–	–
1 - 2	36	–	36	–	–
2 - 3	35	–	34	–	1
3 - 6	103	–	101	–	2
6 - 7	40	–	37	–	3
7 - 11	173	–	161	–	12
11 - 14	119	–	113	1	5
14 - 15	34	–	33	–	1
15 - 18	127	–	120	–	6
darunter engerer Verflechtungs- raum	6 831	10	6 574	29	216
Deutsche	6 582	10	6 338	28	204
Nichtdeutsche	249	–	236	1	12

10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)			darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	Empfänger(innen) mit eigenem Wohnraum		
				zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	66 256	30 193	36 063	64 964	29 364	35 600
unter 18	24 200	12 256	11 944	23 984	12 154	11 830
18 - 25	11 576	4 296	7 280	11 267	4 120	7 147
25 - 40	14 961	6 214	8 747	14 618	5 969	8 649
40 - 60	11 390	5 806	5 584	11 035	5 539	5 496
60 und älter	4 129	1 621	2 508	4 060	1 582	2 478
Deutsche	62 667	28 433	34 234	61 468	27 651	33 817
unter 18	23 513	11 922	11 591	23 311	11 826	11 485
18 - 25	11 210	4 114	7 096	10 905	3 940	6 965
25 - 40	13 792	5 609	8 183	13 485	5 385	8 100
40 - 60	10 645	5 447	5 198	10 313	5 191	5 122
60 und älter	3 507	1 341	2 166	3 454	1 309	2 145
Nichtdeutsche	3 589	1 760	1 829	3 496	1 713	1 783
unter 18	687	334	353	673	328	345
18 - 25	366	182	184	362	180	182
25 - 40	1 169	605	564	1 133	584	549
40 - 60	745	359	386	722	348	374
60 und älter	622	280	342	606	273	333
darunter engerer Verflechtungs- raum	18 611	8 519	10 092	18 088	8 177	9 911
unter 18	6 831	3 437	3 394	6 742	3 397	3 345
18 - 25	3 009	1 119	1 890	2 874	1 036	1 838
25 - 40	4 410	1 824	2 586	4 269	1 717	2 552
40 - 60	3 171	1 641	1 530	3 046	1 546	1 500
60 und älter	1 190	498	692	1 157	481	676
Deutsche	17 347	7 915	9 432	16 865	7 597	9 268
Nichtdeutsche	1 264	604	660	1 223	580	643

11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am nach Typ der Bedarfsgemeinschaft,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger-(innen) insgesamt	davon				
			Bedarfsgemeinschaften mit Haushalts				
			Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nach Haushalts
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich
1	Insgesamt	65 861	3 668	10 809	1 576	6 787	7 559
2	unter 3	8 101	–	1 147	–	1 578	–
3	3 - 7	4 909	–	1 097	–	621	–
4	7 - 11	3 636	–	1 047	–	384	–
5	11 - 15	4 474	–	1 195	–	343	–
6	15 - 18	3 080	3	836	24	168	6
7	18 - 21	4 315	58	84	169	323	686
8	21 - 25	7 260	145	495	248	1 033	1 136
9	25 - 30	5 626	135	1 010	135	823	746
10	30 - 40	9 334	215	2 181	255	1 100	1 567
11	40 - 50	7 617	766	1 402	405	347	1 813
12	50 - 60	3 752	957	272	200	58	1 002
13	60 - 65	1 673	678	33	92	8	383
14	65 - 70	858	350	7	23	1	126
15	70 - 75	530	229	3	12	–	61
16	75 - 80	310	99	–	8	–	21
17	80 - 85	147	21	–	–	–	3
18	85 und älter	239	12	–	5	–	9
19	darunter männlich	30 112	1 834	5 458	779	3 432	7 559
20	unter 3	4 157	–	576	–	824	–
21	3 - 7	2 458	–	535	–	318	–
22	7 - 11	1 884	–	551	–	178	–
23	11 - 15	2 245	–	621	–	167	–
24	15 - 18	1 512	–	431	6	92	6
25	18 - 21	1 748	10	16	43	83	686
26	21 - 25	2 547	62	159	114	397	1 136
27	25 - 30	2 116	78	460	81	433	746
28	30 - 40	4 097	116	1 086	162	676	1 567
29	40 - 50	3 851	352	795	206	210	1 813
30	50 - 60	1 945	450	187	108	46	1 002
31	60 - 65	868	358	31	42	7	383
32	65 - 70	351	192	7	8	1	126
33	70 - 75	212	136	3	5	–	61
34	75 - 80	86	59	–	4	–	21
35	80 - 85	19	15	–	–	–	3
36	85 und älter	16	6	–	–	–	9
37	darunter engerer Verflechtungsraum	18 611	1 048	2 946	470	1 877	2 275

**31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften
Geschlecht und Altersgruppe**

in								Lfd. Nr.
vorstand			Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand			Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften		
gewiesene vorstände	Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfs- gemeinschaften mit		sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige			
weiblich	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	2 volljährigen	1 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen				
			Haushaltsangehörigen					
5 573	611	21 972	32	90	4 033	3 151	1	
-	61	4 697	-	36	40	542	2	
-	61	2 872	-	2	51	205	3	
-	49	1 906	-	1	52	197	4	
-	100	2 433	-	2	92	309	5	
20	87	1 519	-	4	124	289	6	
556	5	612	16	17	1 362	427	7	
931	22	2 061	5	19	940	225	8	
382	30	1 875	4	2	331	153	9	
486	76	2 744	3	5	398	304	10	
952	94	1 148	2	2	341	345	11	
900	19	102	-	-	130	112	12	
389	7	3	-	-	55	25	13	
308	-	-	2	-	33	8	14	
202	-	-	-	-	19	4	15	
165	-	-	-	-	17	-	16	
107	-	-	-	-	13	3	17	
175	-	-	-	-	35	3	18	
-	450	6 814	15	26	2 446	1 299	19	
-	40	2 401	-	19	21	276	20	
-	25	1 451	-	1	27	101	21	
-	33	987	-	1	27	107	22	
-	56	1 204	-	2	46	149	23	
-	43	771	-	1	48	114	24	
-	5	-	5	-	739	161	25	
-	22	-	4	1	605	47	26	
-	30	-	1	-	244	43	27	
-	76	-	3	-	310	101	28	
-	94	-	1	1	249	130	29	
-	19	-	-	-	84	49	30	
-	7	-	-	-	26	14	31	
-	-	-	1	-	12	4	32	
-	-	-	-	-	5	2	33	
-	-	-	-	-	2	-	34	
-	-	-	-	-	-	1	35	
-	-	-	-	-	1	-	36	
1 594	189	6 324	14	24	924	926	37	

**12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes**

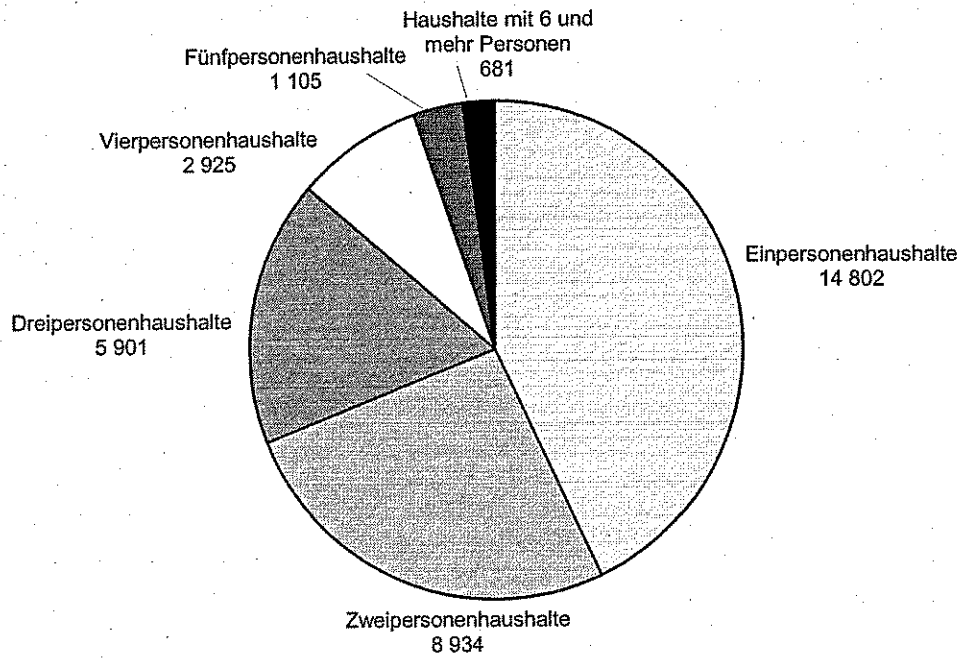
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	darunter mit deut- schem Haushalts- vorstand	davon mit einem		
				unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	32 762	837	3 523	6 090
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	27 776	46	2 101	5 064
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	1 525	–	20	71
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	2 438	–	28	211
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	1 056	–	28	144
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	834	–	–	50
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	548	–	–	17
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	768	1	63	127
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	1 811	2	131	505
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	1 041	2	118	367
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	479	–	11	109
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	291	–	2	29
13	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	13 132	12 628	26	1 242	2 067
14	männlich	7 559	7 302	6	686	1 136
15	weiblich	5 573	5 326	20	556	931
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	241	–	5	22
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	178	169	–	4	19
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	53	–	1	3
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	19	–	–	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	8 365	17	612	2 061
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 159	5 044	16	554	1 652
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 390	2 324	1	55	359
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	997	–	3	50
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	3 969	359	1 384	963
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	16	–	5	4
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	45	45	–	17	19
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 277	2 210	–	739	605
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 397	1 344	–	623	335
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	169	167	169	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	190	187	190	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	1 017	432	38	63
33	darunter engerer Verflechtungsraum	9 718	9 077	214	890	1 606

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
4 453	7 360	6 079	2 979	1 292	688	417	630	1
4 058	6 781	5 517	2 776	1 220	648	395	564	2
63	111	360	459	360	188	123	79	3
464	1 087	760	158	26	7	3	-	4
242	328	334	95	18	6	3	-	5
170	437	233	41	6	-	-	-	6
52	322	193	22	2	1	-	-	7
72	138	202	106	50	18	6	5	8
426	572	188	30	2	1	-	-	9
243	229	87	19	1	1	-	-	10
124	189	50	8	-	-	-	-	11
59	154	51	3	1	-	-	-	12
1 128	2 053	2 765	1 902	772	434	263	480	13
746	1 567	1 813	1 002	383	126	61	33	14
382	486	952	900	389	308	202	447	15
30	76	94	19	7	-	-	-	16
24	52	64	11	4	-	-	-	17
4	20	19	6	2	-	-	-	18
2	4	11	2	1	-	-	-	19
1 875	2 744	1 148	102	3	-	-	-	20
1 173	1 038	643	80	3	-	-	-	21
524	1 114	320	17	-	-	-	-	22
178	592	185	5	-	-	-	-	23
336	405	344	130	55	34	19	65	24
3	2	1	-	-	1	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
2	5	2	-	-	-	-	-	27
244	310	249	84	26	12	5	3	28
87	88	92	46	29	21	14	62	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
59	174	218	73	17	6	3	1	32
1 312	2 198	1 655	875	395	223	138	212	33

Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen



13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt

Zahl der Haushaltsmitglieder Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	17 186	8 553	4 965	2 318	840	486
davon leben in bzw. bilden							
Einpersonenhaushalte	14 802	14 802	–	–	–	–	–
Zweipersonenhaushalte	8 934	1 148	7 786	–	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	1 041	1 041	–	–	–	–	–
2	7 893	107	7 786	–	–	–	–
Dreipersonenhaushalte	5 901	695	557	4 649	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	632	632	–	–	–	–	–
2	501	17	484	–	–	–	–
3	4 768	46	73	4 649	–	–	–
Vierpersonenhaushalte	2 925	342	135	261	2 187	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	285	285	–	–	–	–	–
2	123	9	114	–	–	–	–
3	239	6	6	227	–	–	–
4	2 278	42	15	34	2 187	–	–
Fünfpersonenhaushalte	1 105	120	49	39	109	788	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	97	97	–	–	–	–	–
2	43	3	40	–	–	–	–
3	32	2	2	28	–	–	–
4	102	3	–	3	96	–	–
5	831	15	7	8	13	788	–
Haushalte mit sechs und mehr Personen	681	79	26	16	22	52	486
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	63	63	–	–	–	–	–
2	25	2	23	–	–	–	–
3	14	1	–	13	–	–	–
4	20	–	–	–	20	–	–
5	42	–	–	–	–	42	–
6 und mehr	517	13	3	3	2	10	486
darunter							
engerer Verflechtungsraum	9 718	4 797	2 511	1 399	663	222	126

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe der bisherigen Dauer der Hilfgewährung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	2 744	5 795	5 316	3 287
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	2 226	4 693	4 342	2 827
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	140	235	237	149
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	269	472	485	303
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	127	212	199	139
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	93	165	180	100
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	49	95	106	64
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	93	165	112	71
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	153	388	349	227
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	86	239	210	136
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	35	99	88	61
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	32	50	51	30
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	13 132	998	2 158	1 778	1 087
14	männlich	7 559	590	1 290	1 009	661
15	weiblich	5 573	408	868	769	426
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	22	47	51	34
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	178	14	34	42	24
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	5	10	6	9
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	3	3	3	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	551	1 228	1 330	956
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 159	323	756	828	582
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 390	161	343	337	267
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	67	129	165	107
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	422	933	789	345
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	3	6	2	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	45	4	8	12	3
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 277	239	581	402	195
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 397	141	279	308	124
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	169	10	23	30	13
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	190	25	36	35	9
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	96	169	185	115
33	darunter engerer Verflechtungsraum	9 718	892	1 398	1 400	948

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
2 851	2 552	1 711	2 586	1 805	1 115	1 592	1 381	1 613	16,6	1
2 451	2 251	1 496	2 291	1 604	982	1 383	1 165	1 459	17,1	2
137	140	103	150	130	75	125	109	104	19,5	3
258	249	138	230	122	60	78	39	41	11,9	4
120	110	69	88	52	26	28	14	14	11,3	5
82	85	40	81	39	18	28	9	17	11,6	6
56	54	29	61	31	16	22	16	10	13,4	7
53	47	20	43	35	29	36	29	55	17,1	8
194	162	98	105	69	43	30	16	23	10,3	9
105	84	57	63	38	23	12	4	10	9,6	10
57	56	23	27	17	5	12	6	5	10,6	11
32	22	18	15	14	15	6	6	8	12,7	12
955	865	552	902	718	481	761	796	1 081	20,8	13
567	479	338	550	401	278	435	372	589	19,9	14
388	386	214	352	317	203	326	424	492	22,1	15
20	22	15	12	4	10	7	3	6	11,8	16
15	15	10	8	2	5	3	2	4	10,6	17
3	4	4	4	2	4	2	1	1	14,6	18
2	3	1	-	-	1	2	-	1	14,9	19
834	766	570	849	526	284	346	173	149	14,2	20
523	464	348	501	297	161	183	100	93	13,9	21
219	219	152	239	169	85	111	50	38	14,6	22
92	83	70	109	60	38	52	23	18	14,8	23
303	219	159	213	153	100	159	177	122	13,4	24
2	-	2	-	-	-	-	-	-	5,1	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3	7	4	1	-	2	-	-	1	9,6	27
172	122	86	124	80	56	94	70	56	12,5	28
107	70	50	69	56	27	48	83	35	13,8	29
9	11	6	8	10	10	11	13	15	21,7	30
10	9	11	11	7	5	6	11	15	17,0	31
97	82	56	82	48	33	50	39	32	14,8	32
815	865	451	701	520	364	470	398	496	17,2	33

**15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
nach der besonderen sozialen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Types der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	und zwar nach		
			Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	202	1 880	2 846
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	179	1 766	2 572
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	5	–	x
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	12	–	240
5	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	2	11	x
6	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	2	26	479
	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände				
7	männlich	7 559	46	196	5
8	weiblich	5 573	78	331	82
9	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	3	42	20
10	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	31	1 160	1 724
11	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	19	58	53
12	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	4	56	221
	darunter				
13	engerer Verflechtungsraum	9 718	96	550	939

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen
Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung						Lfd. Nr.
Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitgliedes	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
392	16	473	256	842	27 441	1
315	11	384	233	626	23 084	2
1	–	9	24	30	1 759	3
7	–	9	24	33	2 419	4
5	–	21	11	11	711	5
8	–	3	15	4	1 320	6
255	4	294	100	411	6 248	7
18	6	38	24	90	4 906	8
1	–	1	4	2	180	9
20	1	9	31	45	5 541	10
75	2	83	14	207	3 583	11
2	3	6	9	9	774	12
138	7	156	91	342	7 399	13

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon						Durchschnittliche Bruttokaltmiete in EUR pro Monat
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	unter 100	100 - 250	250 - 400	400 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	4 850	29 498	8 710	19 921	801	66	224
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	1 802	27 368	7 440	19 102	762	64	250
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	105	1 729	201	1 476	48	4	268
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	114	2 630	98	2 268	238	26	346
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	58	1 140	52	1 035	47	6	309
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	41	896	27	789	70	10	353
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	15	594	19	444	121	10	408
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	31	757	173	567	12	5	254
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	34	1 823	120	1 579	115	9	326
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	21	1 046	82	926	34	4	302
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	7	484	28	426	27	3	336
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	6	293	10	227	54	2	393
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	13 132	1 308	11 824	6 115	5 656	52	1	183
weiblich	7 559	981	6 578	3 978	2 561	38	1	167
weiblich	5 573	327	5 246	2 137	3 095	14	-	205
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	10	243	29	201	12	1	294
mit einem Kind unter 18 Jahren	178	6	172	28	140	3	1	275
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	3	52	1	48	3	-	320
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	1	19	-	13	6	-	390
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	200	8 362	704	7 355	285	18	299
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 159	148	5 011	565	4 360	82	4	274
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 390	36	2 354	111	2 157	82	4	320
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	16	997	28	838	121	10	380
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	2 768	1 326	1 107	219	-	-	44
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	8	8	2	6	-	-	137
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	45	33	12	7	5	-	-	54
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 277	1 612	665	553	112	-	-	39
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 397	872	525	448	77	-	-	49
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	169	109	60	50	10	-	-	52
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	190	134	56	47	9	-	-	41
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	280	804	163	600	39	2	223
darunter engerer Verflechtungsraum	9 718	1 171	8 547	2 328	5 836	351	32	247

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat
		unter 250	250 - 500	500 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	10 704	16 067	7 360	217	733
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	6 597	15 424	6 953	196	789
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	82	1 561	189	2	839
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	6	536	2 104	98	1 249
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	3	443	742	10	1 046
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	3	84	832	18	1 269
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	-	9	530	70	1 618
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	26	701	61	-	816
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	7	613	1 208	29	1 148
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	7	561	495	4	1 006
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	-	47	439	5	1 219
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	-	5	274	20	1 536
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	13 132	6 335	6 776	21	-	499
männlich	7 559	4 295	3 249	15	-	476
weiblich	5 573	2 040	3 527	6	-	531
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	4	170	78	1	936
mit einem Kind unter 18 Jahren	178	4	158	16	-	813
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	-	11	44	-	1 142
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	-	1	18	1	1 470
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	137	5 067	3 292	66	991
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 159	134	4 592	433	-	844
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 390	3	450	1 921	16	1 106
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	-	25	938	50	1 465
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	3 860	234	-	-	291
Sonstige Bedarfsgemeinschaften						
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	7	9	-	-	593
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	45	31	14	-	-	454
Sonstige einzeln nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 277	2 179	98	-	-	277
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 397	1 314	83	-	-	297
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	169	154	15	-	-	320
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	190	175	15	-	-	332
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	247	409	407	21	905
darunter engerer Verflechtungsraum	9 718	2 787	4 576	2 297	58	757

18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon					Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat	
		ohne angerechnetes Einkommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	unter 100	100 - 250	250 - 500		500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	4 017	30 331	7 696	10 518	9 432	2 685	426
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	2 398	26 772	5 743	9 402	9 109	2 518	465
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	154	1 680	516	232	904	28	440
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	29	2 715	136	602	1 062	915	817
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	18	1 180	112	332	614	122	824
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	7	930	18	242	315	355	821
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	4	605	6	28	133	438	1 188
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	35	753	85	209	451	8	516
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	6	1 851	55	287	1 034	475	812
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	3	1 064	51	220	716	77	676
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	2	489	3	61	244	181	881
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	1	298	1	6	74	217	1 181
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	13 132	2 134	10 998	4 673	4 796	1 526	3	233
weiblich	7 559	1 640	5 919	3 206	2 220	490	3	182
weiblich	5 573	494	5 079	1 467	2 576	1 036	-	303
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	253	3	250	19	86	113	32	597
mit einem Kind unter 18 Jahren	178	3	175	19	76	77	3	481
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	-	55	-	10	30	15	811
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	-	20	-	-	6	14	1 048
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 562	37	8 525	259	3 190	4 019	1 057	631
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 159	27	5 132	245	2 904	1 937	46	483
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 390	10	2 380	11	270	1 685	414	758
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	-	1 013	3	16	397	597	1 083
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 094	1 577	2 517	1 835	657	25	-	108
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	7	9	3	3	3	-	221
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	45	1	44	13	27	4	-	245
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 277	1 110	1 167	908	255	4	-	84
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 397	423	974	697	269	8	-	125
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	169	20	149	94	52	3	-	178
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	190	16	174	120	51	3	-	170
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 084	42	1 042	118	459	298	167	552
darunter engerer Verflechtungsraum	9 718	1 164	8 554	2 243	2 930	2 654	727	420

19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	mit			
			Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente ³⁾	Altersrente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	30 331	3 211	64	1 333	1 253
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	26 772	2 972	60	1 165	1 199
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 680	196	6	116	298
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 715	641	12	73	15
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 180	279	5	38	11
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	930	205	4	20	1
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	605	157	3	15	3
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	753	142	1	76	41
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 851	412	18	37	3
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 064	226	12	25	3
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	489	124	4	4	–
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	298	62	2	8	–
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	10 998	748	13	795	842
14	männlich	5 919	336	5	477	137
15	weiblich	5 079	412	8	318	705
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	250	17	1	13	–
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	175	12	1	9	–
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	5	–	2	–
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20	–	–	2	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	8 525	816	9	55	–
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 132	468	6	26	–
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 380	271	3	22	–
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 013	77	–	7	–
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	2 517	134	1	139	47
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	9	2	–	–	–
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	1	–	–	–
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 167	79	–	73	8
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	974	52	–	66	39
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	149	–	1	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	174	–	–	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 042	105	3	29	7
33	darunter engerer Verflechtungsraum	8 554	1 122	25	354	342

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt
 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt
 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

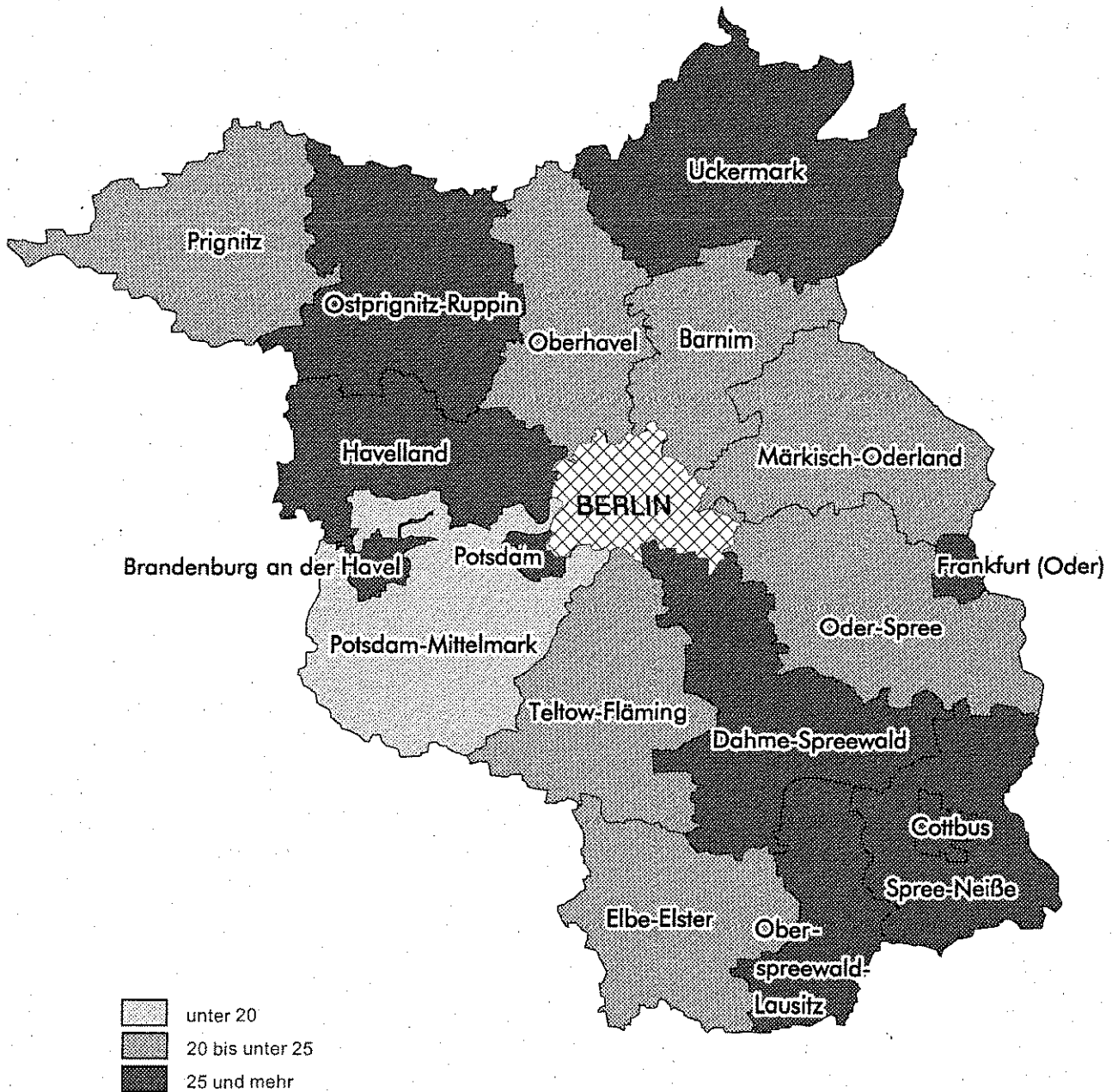
**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft**

angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											Lfd. Nr.
und zwar ¹⁾											
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Altersver- sorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- haltslei- stungen	Sonstige Ein- künfte	
594	12	5	205	2 247	6 350	4 099	17 363	23 642	3 765	3 316	1
521	10	5	199	2 109	6 099	3 812	14 585	22 467	3 408	2 976	2
2	-	2	11	130	297	8	42	1 471	3	185	3
5	-	-	16	362	722	23	2 599	2 184	75	408	4
1	-	-	3	140	252	13	1 136	938	18	190	5
1	-	-	5	144	245	6	891	742	34	138	6
3	-	-	8	78	225	4	572	504	23	80	7
37	1	-	5	98	291	3	141	556	8	85	8
29	2	-	23	281	696	190	1 816	1 435	129	256	9
8	2	-	13	179	355	61	1 038	821	41	161	10
8	-	-	8	73	198	67	484	374	46	59	11
13	-	-	2	29	143	62	294	240	42	36	12
304	4	3	61	763	2 191	21	1 307	9 405	173	979	13
58	4	3	24	374	1 030	6	654	5 099	61	461	14
246	-	-	37	389	1 161	15	653	4 306	112	518	15
9	1	-	-	13	78	53	243	190	16	22	16
6	1	-	-	10	46	33	169	133	13	11	17
2	-	-	-	2	22	13	55	45	2	8	18
1	-	-	-	1	10	7	19	12	1	3	19
135	2	-	83	462	1 824	3 514	8 437	7 226	3 004	1 041	20
59	1	-	50	304	931	1 865	5 063	4 287	1 748	611	21
43	1	-	28	125	621	1 086	2 363	2 051	878	302	22
33	-	-	5	33	272	563	1 011	888	378	128	23
43	-	-	3	65	100	36	1 802	615	186	202	24
-	-	-	-	-	3	-	8	2	-	2	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	1	14	44	5	15	1	27
6	-	-	1	45	50	-	763	319	55	100	28
21	-	-	2	20	46	3	672	241	53	82	29
8	-	-	-	-	-	8	146	23	37	7	30
8	-	-	-	-	-	11	169	25	26	10	31
30	2	-	3	73	151	251	976	560	171	138	32
170	1	2	66	663	1 340	1 120	4 736	6 708	1 191	853	33

20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	34 348	12 862	15 348	5 848	290	308
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	29 170	10 288	13 042	5 586	254	324
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 834	682	469	662	21	400
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 744	869	853	885	137	433
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 198	402	327	444	25	422
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	937	279	298	295	65	448
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	609	188	228	146	47	430
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	788	343	283	158	4	300
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 857	724	678	420	35	336
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 067	426	384	242	15	330
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	491	200	173	104	14	338
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	299	98	121	74	6	356
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	13 132	5 265	6 439	1 424	4	266
weiblich	7 559	2 329	4 325	901	4	294
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5 573	2 936	2 114	523	-	228
mit einem Kind unter 18 Jahren	253	92	98	62	1	339
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	178	68	66	44	-	332
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	55	20	21	14	-	331
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	20	4	11	4	1	422
mit einem Kind unter 18 Jahren	8 562	2 313	4 222	1 975	52	360
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 159	1 359	2 580	1 208	12	361
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 390	706	1 143	522	19	348
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 013	248	499	245	21	382
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	4 094	2 195	1 857	42	-	183
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	16	4	8	4	-	372
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	45	22	23	-	-	209
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 277	1 065	1 188	24	-	193
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 397	843	541	13	-	172
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	169	127	41	1	-	142
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	190	134	56	-	-	162
darunter engerer Verflechtungsraum	1 084	379	449	220	36	353
	9 718	3 161	4 422	2 032	103	337

Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 *) je 1 000 Einwohner



*) Bevölkerungsstand: 31.12.2001

21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)				und	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich	im Alter	
						unter 7	7 - 18
1	Brandenburg	66 256	26	30 193	36 063	13 010	11 190
	davon						
2	Kreisfreie Städte	12 210	32	5 535	6 675	2 563	1 802
3	Landkreise	54 046	24	24 658	29 388	10 447	9 388
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	2 681	35	1 204	1 477	524	427
5	Cottbus	3 233	31	1 469	1 764	692	483
6	Frankfurt (Oder)	2 185	31	974	1 211	485	337
7	Potsdam	4 111	32	1 888	2 223	862	555
	Landkreise						
8	Barnim	3 477	20	1 600	1 877	662	569
9	Dahme-Spreewald	4 149	26	1 876	2 273	820	813
10	Elbe-Elster	2 649	21	1 182	1 467	515	482
11	Havelland	4 361	29	2 008	2 353	876	834
12	Märkisch-Oderland	4 525	24	2 167	2 358	891	723
13	Oberhavel	4 744	24	2 174	2 570	877	760
14	Oberspreewald-Lausitz	4 203	30	1 944	2 259	807	710
15	Oder-Spree	4 066	21	1 799	2 267	879	629
16	Ostprignitz-Ruppin	3 175	28	1 448	1 727	563	531
17	Potsdam-Mittelmark	3 571	17	1 686	1 885	701	565
18	Prignitz	2 075	22	933	1 142	397	355
19	Spree-Neiße	4 261	28	2 006	2 255	777	822
20	Teltow-Fläming	3 271	20	1 419	1 852	574	565
21	Uckermark	5 519	37	2 416	3 103	1 108	1 030
	darunter						
22	engerer Verflechtungsraum	18 611	20	8 519	10 092	3 763	3 068

Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung

zwar									Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter						
11 576	22 580	5 467	2 433	26,3	65 861	395	62 667	3 589	1
2 131	4 063	1 078	573	(26,4)	12 146	64	10 671	1 539	2
9 445	18 517	4 389	1 860	(26,2)	53 715	331	51 996	2 050	3
545	879	200	106	26,1	2 666	15	2 436	245	4
523	1 134	284	117	26,3	3 202	31	2 849	384	5
438	638	188	99	25,3	2 167	18	1 939	246	6
625	1 412	406	251	27,9	4 111	–	3 447	664	7
544	1 182	342	178	27,8	3 424	53	3 188	289	8
606	1 424	341	145	25,8	4 116	33	3 995	154	9
495	877	207	73	25,4	2 649	–	2 561	88	10
711	1 498	317	125	25,4	4 361	–	4 202	159	11
867	1 526	398	120	26,0	4 525	–	4 434	91	12
819	1 659	406	223	27,5	4 694	50	4 612	132	13
835	1 421	307	123	25,5	4 183	20	4 096	107	14
761	1 317	318	162	25,9	4 020	46	3 792	274	15
612	1 122	249	98	26,4	3 175	–	3 076	99	16
540	1 299	328	138	27,1	3 519	52	3 354	217	17
413	676	137	97	26,2	2 050	25	2 017	58	18
676	1 527	365	94	26,0	4 261	–	4 138	123	19
538	1 167	300	127	27,3	3 244	27	3 167	104	20
1 028	1 822	374	157	25,0	5 494	25	5 364	155	21
3 009	6 489	1 596	686	26,3	18 611	–	17 347	1 264	22

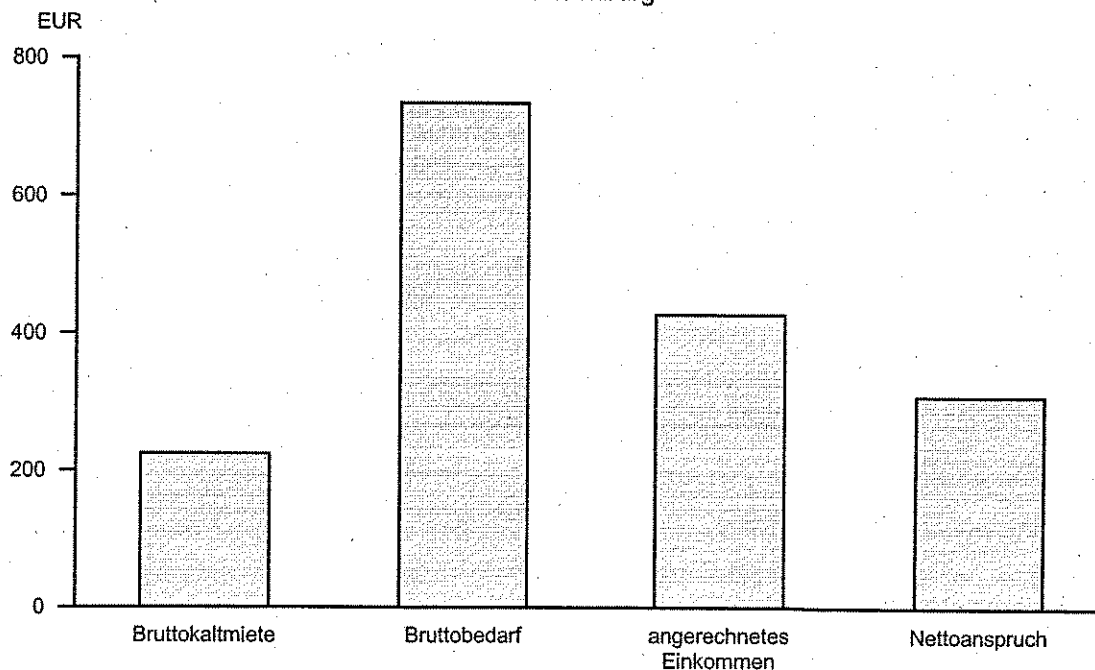
22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Empfänger(innen)				Durchschnittliche Dauer in Monaten	
		und zwar					
		im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	arbeitslos gemeldet ¹⁾	erwerbstätig ¹⁾	nicht erwerbstätig ¹⁾	der Arbeitslosigkeit	der Hilfestellung
Brandenburg	65 861	42 657	25 761	2 450	14 446	26,0	15,2
davon							
Kreisfreie Städte	12 146	7 740	4 885	505	2 350	(29,7)	(17,8)
Landkreise	53 715	34 917	20 876	1 945	12 096	(24,7)	(14,2)
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	2 666	1 734	1 168	80	486	31,2	17,8
Cottbus	3 202	2 088	1 226	222	640	29,5	14,5
Frankfurt (Oder)	2 167	1 350	955	36	359	28,5	14,9
Potsdam	4 111	2 568	1 536	167	865	29,7	24,1
Landkreise							
Barnim	3 424	2 204	1 386	59	759	18,3	13,7
Dahme-Spreewald	4 116	2 575	1 331	208	1 036	18,2	13,5
Elbe-Elster	2 649	1 713	990	137	586	24,6	13,3
Havelland	4 361	2 748	1 510	229	1 009	25,3	14,8
Märkisch-Oderland	4 525	2 983	1 864	119	1 000	25,0	15,8
Oberhavel	4 694	3 107	1 982	124	1 001	24,2	12,7
Oberspreewald-Lausitz	4 183	2 755	1 777	151	827	27,2	18,5
Oder-Spree	4 020	2 597	1 539	133	925	24,3	13,7
Ostprignitz-Ruppin	3 175	2 145	1 328	104	713	29,8	15,7
Potsdam-Mittelmark	3 519	2 294	1 399	130	765	21,6	16,5
Prignitz	2 050	1 328	742	62	524	19,7	10,8
Spree-Neiße	4 261	2 815	1 677	213	925	34,1	12,9
Teltow-Fläming	3 244	2 153	1 223	115	815	25,7	11,5
Uckermark	5 494	3 500	2 128	161	1 211	28,1	15,8
darunter							
engerer Verflechtungsraum	18 611	11 901	6 916	757	4 228	23,2	15,7

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

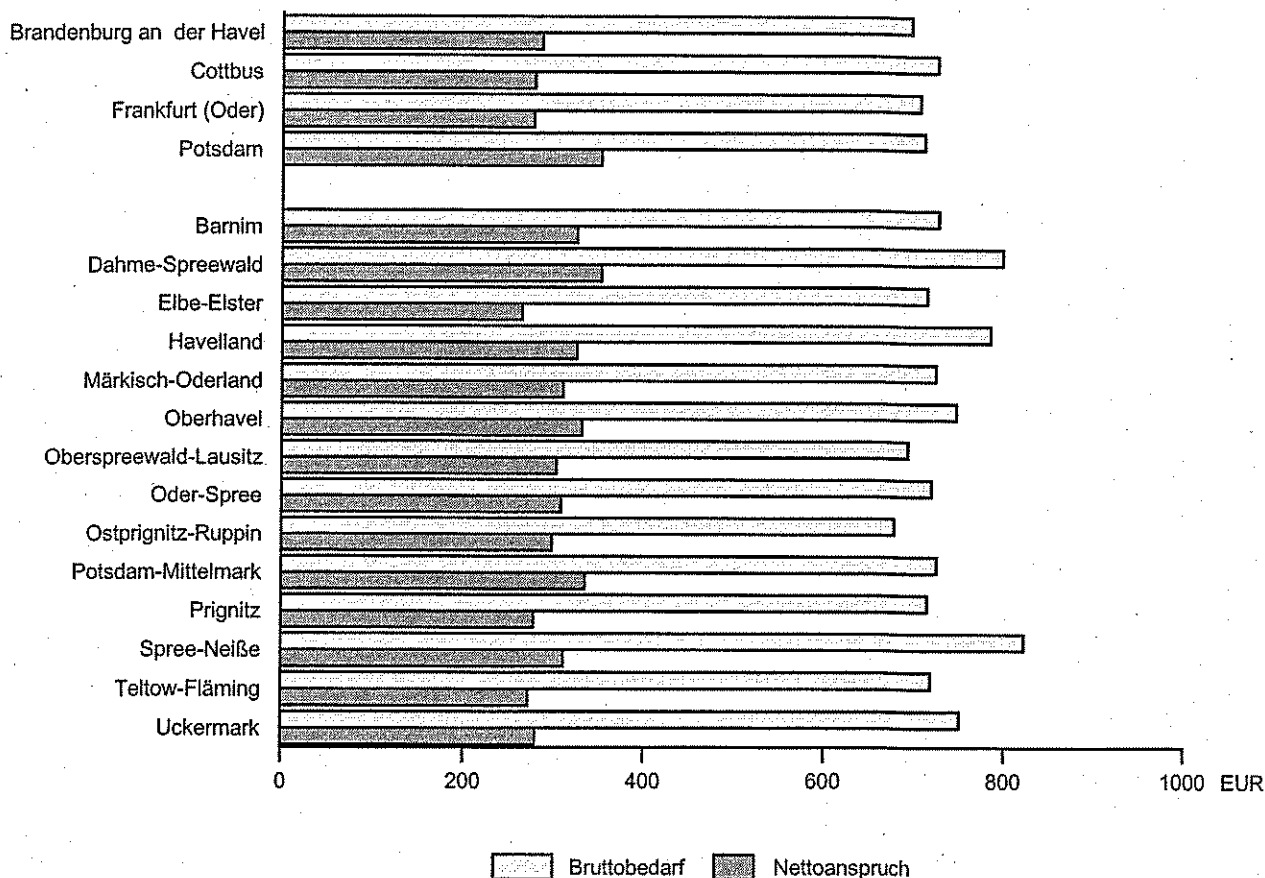
Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2001

- Land Brandenburg -



LDS Brandenburg 158/2002

- Verwaltungsbezirke -



LDS Brandenburg 159/2002

**23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemein- schaften insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand
1	Brandenburg	34 742	394	34 348	29 170
	davon				
2	Kreisfreie Städte	6 690	64	6 626	5 843
3	Landkreise	28 052	330	27 722	23 327
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	1 480	15	1 465	1 260
5	Cottbus	1 733	31	1 702	1 477
6	Frankfurt (Oder)	1 186	18	1 168	1 042
7	Potsdam	2 291	–	2 291	2 064
	Landkreise				
8	Barnim	1 812	53	1 759	1 487
9	Dahme-Spreewald	2 039	32	2 007	1 726
10	Elbe-Elster	1 358	–	1 358	1 139
11	Havelland	2 185	–	2 185	1 810
12	Märkisch-Oderland	2 337	–	2 337	1 957
13	Oberhavel	2 521	50	2 471	2 082
14	Oberspreewald-Lausitz	2 260	20	2 240	1 762
15	Oder-Spree	2 115	46	2 069	1 778
16	Ostprignitz-Ruppin	1 682	–	1 682	1 360
17	Potsdam-Mittelmark	1 883	52	1 831	1 522
18	Prignitz	1 097	25	1 072	910
19	Spree-Neiße	2 192	–	2 192	1 883
20	Teltow-Fläming	1 758	27	1 731	1 517
21	Uckermark	2 813	25	2 788	2 394
	darunter				
22	engerer Verflechtungsraum	9 718	–	9 718	8 459

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2001 nach Form der Unterbringung,
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in EUR				
Bedarfsgemein- schaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemein- schaften	Brutto- kaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen	Netto- anspruch	
4 094	1 084	224	733	426	308	1
574	209	(215)	(708)	(410)	(298)	2
3 520	875	(224)	(736)	(430)	(307)	3
163	42	208	694	408	286	4
161	64	217	723	445	278	5
95	31	206	704	427	277	6
155	72	229	709	358	352	7
210	62	204	725	401	325	8
230	51	261	796	444	352	9
206	13	203	713	448	264	10
281	94	272	783	458	325	11
290	90	212	723	413	310	12
287	102	234	746	415	331	13
383	95	201	693	391	303	14
227	64	214	719	411	308	15
229	93	201	678	379	298	16
240	69	227	725	390	335	17
140	22	208	715	437	278	18
275	34	247	822	511	311	19
182	32	225	719	447	272	20
340	54	230	751	471	280	21
943	316	247	757	420	337	22

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortstraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A II 1 - j/01	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2001	1,75
A IV 2 - j/01	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2001	3,25
A IV 14 - j/01	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexuaufklärung 2001	3,00
A VI 7 - m 07/02	Arbeitsmarkt, Juli 2002	2,50
B III 3/2 - j/01	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen, Wintersemester 2001/02	3,25
B III 7 - j/00	Hochschulfinanzen 2000	3,25
B VII 1 - 2/02	Bundestagswahl 2002, Vorläufiges Ergebnis	6,25
C II 1 - m 07/02	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2002	1,75
C III 1/5 - 2j/01	Viehählung, Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe am 03. Mai 2001	2,75
C III 2 - m 07/02	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2002	1,75
C III 6; 7 - vj 2/02	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2002	1,25
E I 1; 3 - m 07/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,75
E I 2 - m 07/02	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2002 - Produktionsindex, Juli 2002	2,00
E II 1 - m 07/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2002	2,50
E III 1 - vj 2/02	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 2. Vierteljahr 2002 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/01	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2001 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	2,25
F II 1; 2 - m 07/02	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2002	2,50
H I 1 - m 06/02	Straßenverkehrsunfälle	2,75
H I 1 - m 07/02	- Juni 2002, Endgültiges Ergebnis - Juli 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 4 - vj 2/02	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2002	2,00
K IX 1 - j/01	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2001	2,25
K IX 2 - j/01	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) 2001	1,75
L II 2 - j/01	Gemeindefinanzen	9,00
L II 2 - hj 2/01	- Teil 2: Ämter - Teil 3: Kreise	3,50
L II 7 - j/01	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2001	6,25
L III 4 - j/01	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2001 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	5,50
M I 2 - m 09/02	Preisindex für die Lebenshaltung, September 2002	3,00
N I 2 - j/02	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2002	2,00
P 1 5 - j/99	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1999	3,50
P 1 8 - j/00	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2000	4,50
Daten+Analysen 2/2002	Der Brandenburger Außenhandel 1991-2000	3,00
Daten+Konjunktur 7/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-